

# Highschool Life Overdose

Von federfrau

## Kapitel 22: Überlegungen IV

~Xiumin POV~

"Leute, schaut mal - hier ist sie!", rief Baekhyun, der gerade mit Sina bei uns eintraf.

Ich atmete erleichtert aus. Auch wenn ich es mir nur ungern eingestand: Ein wenig Sorgen hatte ich mir schon irgendwie gemacht. Immerhin hatte sie mit Sehun geredet. Und dass die beiden sich gut verstanden konnte man wirklich nicht behaupten. Doch gerade als ich etwas dazu sagen wollte, kam mir Kyungsoo, der neben mir stand, zuvor.

"Geht es dir gut?", fragte er. "Sehun kann manchmal etwas, naja, unbedacht sein...", er musterte sie.

Sina nickte. "Ja, keine Angst. Es ist alles klar bei mir"

"Das ist schön", D.O lächelte. Wobei sich, wie immer, seine Lippen zu einem Herz formten.

Und ich war währenddessen äußerst verwirrt und verwundert darüber wie gut die beiden sich verstanden. Nicht, dass mich das nicht freute. Ich hatte es nur nicht erwartet. Immerhin kannte sie ihn so gut wie gar nicht - auch wenn wir zusammen in eine Klasse gingen. Auch wenn es mich natürlich freute, dass Sina weitere Freunde in unserer Klasse zu finden schien. Da Kyungsoo jedoch eher zu den stilleren gehörte, die wirklich nur dann redeten wenn es nötig war...

"Und das wegen neulich tut mir übrigens Leid. Ich wollte dich wirklich nicht einschüchtern sondern nur warnen. Mir war es nämlich wichtig, dass du weißt das...", weiter kam er nicht.

"Du hast dich doch neulich schon entschuldigt", Sina lächelte ihn aufmunternd an. "Daher musst du das wirklich nicht noch einmal machen"

"Danke", er erwiderte ihr Lächeln. "Du bist echt nett"

Okay. So langsam wurde das alles immer seltsamer. "Ihr beide kennt euch?", konnte ich mich nun nicht länger zurück halten zu fragen.

"Klar. Immerhin gehen wir in dieselbe Klasse", kam es direkt von Kyungsoo, als würde das alles erklären.

Was, zumindest meiner Meinung nach, absolut nicht der Fall war. Denn Kyungsoo war absolut nicht der Typ, der andere, selbst wenn sie in die selbe Klasse gingen, einfach so von sich aus ansprach. Dass er da bei Mira da eine Ausnahme machte konnte ich mir beim besten Willen nicht vorstellen.

"Unser Kyungie hat Mira wohl neulich etwas eingeschüchtert - und jetzt ein schlechtes Gewissen deswegen", mischte sich nun Baekhyun, der schon die ganze Zeit

unruhig neben mir hin und her wippte, ein.

"Ich wollte das wirklich nicht", versprach Kyungsoo erneut.

"Du hast *was?*", fragte ich im selben Moment. Eine Antwort bekam ich jedoch nicht mehr, denn genau in diesem Augenblick kam Chen.

"Hey Leute!", er winkte uns zu und blieb dann neben mir stehen. "Na alles klar, bei euch?"

"Du bist erstaunlich gut gelaunt", merkte Baekhyun an. "Hat dein Vater denn nicht doch heraus gefunden, dass du einen Eintrag ins Klassenbuch bekommen hast?"

"Erinnere mich bloß nicht daran", Chens Gesicht verfinsterte sich "ich versuche es schon die ganze Zeit zu verdrängen"

"So schlimm?", fragte ich. "Du schreibst doch sonst auch immer recht gute Noten"

"Ja, aber er hätte es halt lieber wenn ich so ein Musterschüler wie Suho wäre. Wo steckt der eigentlich? Hat er sich nicht eben so über dich aufgeregt, wegen der Sache am Buffet?", wollte er von Baekhyun wissen.

"Hat er", bestätigte Kyungsoo. "Aber das hat sich inzwischen geregelt. Nicht wahr, Baekhyun?"

"Hm", Baekhyun nickte.

"Vielleicht ist er ja mit Kai hier unterwegs", schlug ich vor. "Aber frag mich bloß nicht, wo der ist. Darüber weiß ich nämlich nichts"

"Seltsam", Chen runzelte die Stirn. "Und wo du ihn gerade erwähnst. Hatte Kai nicht erstaunlich gute Laune? Dabei geht er doch so gut wie gar nicht gerne auf diese Veranstaltungen seines Vaters. Mal von dem Verhältnis zwischen ihnen ganz abgesehen"

"Stimmt. Das ist mir auch schon aufgefallen. Er hatte tatsächlich gute Laune", stimmte ich ihm zu.

"Soll das etwa heißen, dass selbst *du* nicht weißt was los ist?", Chen sah mich mit großen Augen an. "Ich fasse es nicht"

"Bin ich sein Babysitter, oder was?", fragte ich leicht gereizt. "Außerdem wird er uns schon noch sagen, was los ist. Tut er jedenfalls doch sonst auch immer", dann wandte er sich an Sina. "Hallo übrigens, auch wenn ich doch immer noch etwas überrascht darüber bin dich gerade hier zu sehen"

"Wieso das?", wollte ich wissen. "Ich hatte dir doch davon erzählt"

"Ja aber trotzdem", entgegnete Chen "es ist seltsam. Ich meine, könnt ihr euch mal an irgendeine Zeit erinnern wo Kai ein Mädchen unserer Schule zu einer dieser Veranstaltungen eingeladen hat?"

"Hat er ja auch noch nie", kommentierte Kyungsoo Chens Gesagtes.

"Ganz genau!", Chen nickte ernst. "Also gibt es nur zwei Möglichkeiten. Entweder er mag Sina wirklich oder..."

"Absolut ausgeschlossen!", fiel Sina ihm sofort ins Wort, was mich schmunzeln ließ.

"Oder?", hakte ich nach. Obwohl ich eigentlich gar nicht wissen wollte was Chen noch auf der Zunge lag. Es war nämlich nie ein gutes Zeichen, wenn Chen so ernst wie jetzt war.

"Oder", fuhr Chen fort "er erhofft sich irgendwas dadurch zu erreichen, in dem er sich mit Sina anfreundet. Lasst uns jedenfalls mal hoffen, dass es nur bei anfreunden bleibt und er nicht..."

"Das meinst du jetzt aber nicht wirklich ernst?", wollte ich von meinem besten Freund wissen.

Chen sah mich tadelnd an. "Min-Hyung, du kennst Kai von uns doch eigentlich am besten, oder nicht? Dann solltest du doch eigentlich genau wissen wovon ich rede"  
"Wovon redet er denn?", mischte sich nun wieder Sina ein.  
"Er redet davon dass Kai vielleicht...", setzte Kyungsoo an.  
Ich starrte ihn fassungslos an. Ich konnte nicht fassen, dass sogar er in Betracht zog, woran ich noch nicht einmal zu denken wagte. Ganz im Gegensatz zu ihm und Chen.  
"Nein!", unterbrach ich ihn heftig. "Das würde er nicht tun. Ganz sicher nicht!"